

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : AGOMET® F 330

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Klebstoffe und/ oder Dichtstoffe

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Huntsman Advanced Materials (Europe)BVBA
Anschrift : Everslaan 45
3078 Everberg
Belgien
Telefon : +41 61 299 20 41
Telefax : +41 61 299 20 40
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : Global_Product_EHS_AdMat@huntsman.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Berlin: 0049 30 19 24 0 & 0049 30 30 68 6 7 11
Bonn: 0049 228 19 27 0 & 0049 228 28 7 3 32 11
Erfurt: 0049 361 73 07 30
Freiburg: 0049 761 16 24 0
Göttingen: 0049 51 19 24 0 & 0049 551 38 31 80
Homburg: 0049 6841 19 24 0
Mainz: 0049 6131 19 24 0 & 0049 6131 23 24 66
München: 0049 89 19 24 0
Nürnberg: 0049 911 39 8 2 45 1
EUROPE: +32 35 75 1234
France ORFILA: +33(0)145425959
ASIA: +65 6336-6011
China: +86 20 39377888
+86 532 83889090
India: + 91 22 42 87 5333
Australia: 1800 786 152
New Zealand: 0800 767 437
USA: +1/800/424.9300

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

<p>Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B</p>	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
<p>Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B</p>	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
<p>Schwere Augenschädigung, Kategorie 1</p>	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
<p>Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1</p>	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<p>Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem</p>	H335: Kann die Atemwege reizen.
<p>Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3</p>	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

P370 + P378

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Methylmethacrylat

Methacrylsäure

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Methylmethacrylat	80-62-6 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	>= 50 - < 70
Methacrylsäure	79-41-4 201-204-4 01-2119463884-26	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	>= 5 - < 10
Zinkoxidrauch	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 1 - < 2,5
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Siliziumdioxid	7631-86-9 231-545-4 -		>= 1 - < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatische Behandlung.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

AGOMET® F 330

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
2.0	20.01.2020	400001008118	Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Alle Zündquellen entfernen.
Personen in Sicherheit bringen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

AGOMET® F 330

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
2.0	20.01.2020	400001008118	Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13., Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall., Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
- Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Informationen zu inkompatiblen Materialien finden Sie in Abschnitt 10 dieses SDB.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten
- Empfohlene Lagerungstemperatur : 2 - 8 °C
- Weitere Informationen zur : Stabil unter normalen Bedingungen.

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
 Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Lagerbeständigkeit

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Methylmethacrylat	80-62-6	TWA	50 ppm	2009/161/EU
Weitere Information	Indikativ			
		STEL	100 ppm	2009/161/EU
Weitere Information	Indikativ			
		AGW	50 ppm 210 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(I)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Methacrylsäure	79-41-4	AGW	50 ppm 180 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(I)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Siliziumdioxid	7631-86-9	AGW (Einatembare Fraktion)	4 mg/m ³ (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel)., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

	TWA (Atembarer Staub)	0,1 mg/m3	2004/37/EC
Weitere Information	Karzinogene oder Mutagene		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
calcium carbonate	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	6,36 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	1,06 mg/m3
Methacrylsäure	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	29,6 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokale Effekte, Langzeit-Exposition	88 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	4,25 mg/kg Körpergewicht/Tag
MOLYBDATE (MOO42-), CALCIUM (1:1), (T-4)-	Verbraucher	Einatmung	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	6,3 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Lokale Effekte, Langzeit-Exposition	6,55 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	2,55 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	11,17 mg/m3
Siliziumdioxid	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte	11,17 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3,33 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Systemische Effekte	3,33 mg/m3
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	4,85 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Systemische Effekte	
Zinkoxidrauch	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	83 mg/kg
Zinkoxidrauch	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte	
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	5 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte	5 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	83 mg/kg
Verbraucher	Haut	Systemische Effekte		

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,5 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Systemische Effekte	2,5 mg/m3
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,83 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Systemische Effekte	

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Methacrylsäure	Süßwasser	0,82 mg/l
Anmerkungen:	Gleichgewichtsmethode	
	Meerwasser	0,82 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser - zeitweise	0,82 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Boden	1,2 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
MOLYBDATE (MOO42-), CALCIUM (1:1), (T-4)-	Süßwasser	12,7 mg/l
	Meerwasser	1,91 mg/l
	Abwasserkläranlage	21,7 mg/l
	Süßwassersediment	22600 mg/kg
	Meeressediment	1984 mg/kg
	Boden	39 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser
Dicht schließende Schutzbrille
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und
Schutzanzug tragen.

Handschutz
Material : Butylkautschuk
Durchbruchzeit : > 8 h

Material : Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)

Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : 10 - 480 min

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : beige

Geruch : esterartig

Geruchsschwelle : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

pH-Wert : Nicht anwendbar

Gefrierpunkt : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Schmelzpunkt : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Siedepunkt : > 100 °C
Methode: geschätzt

Flammpunkt : 12 °C
Methode: geschlossener Tiegel

Verdampfungsgeschwindigkeit : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Brenngeschwindigkeit : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : 12,5 %(V)
Methode: geschätzt

Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : 2,1 %(V)
Methode: geschätzt

Dampfdruck : < 38 hPa (20 °C)
Methode: geschätzt

Relative Dampfdichte : ca. 1 (20 °C)

Relative Dichte : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Dichte : 1,01 g/cm³ (20 °C)

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : ca. 16 g/l teilweise löslich Methode: geschätzt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Selbstentzündungstemperatur : 430 °C

Zersetzungstemperatur : > 200 °C

Viskosität
Viskosität, dynamisch : 15 000 - 20 000 mPa.s (23 °C)

Explosive Eigenschaften : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Oxidierende Eigenschaften : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Akute orale Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2 000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2 000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) : Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Spezies: Kaninchen
Methode: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Ergebnis: Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Schwere Augenschädigung/-reizung

Inhaltsstoffe:

Methacrylsäure:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

Zinkoxidrauch:
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Keine Augenreizung

Siliziumdioxid:
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:
Expositionswege: Haut
Spezies: Maus
Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Methacrylsäure:
Expositionswege: Haut

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Ergebnis: negativ

Inhaltsstoffe:

Methacrylsäure:

Gentoxizität in vivo

: Zelltyp: Somatisch
Applikationsweg: Einatmung
Expositionszeit: 2 h
Dosis: 100 - 1000 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 475
Ergebnis: Nicht eingestuft wegen uneindeutigen Daten.

Applikationsweg: Einatmung
Expositionszeit: 6 h
Dosis: 100 - 9000 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 478
Ergebnis: negativ

Zinkoxidrauch:

Gentoxizität in vivo

: Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Siliziumdioxid:

Gentoxizität in vivo

: Applikationsweg: Einatmung
Dosis: 50 mg/m³
Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-
Bewertung

: Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 2 Jahre

Dosis: 6, 60, 2000 ppm

Häufigkeit der Behandlung: once täglich

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 90,3 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Ergebnis: negativ

Methacrylsäure:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Einatmung

Expositionszeit: 24 Monat(e)

Dosis: 250 - 1000 ppm

Häufigkeit der Behandlung: 5 täglich

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24 Monat(e)
Dosis: 12 - 3300 ppm
Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich
Ergebnis: negativ

Siliziumdioxid:
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 103 Wochen
Dosis: 1800 - 3200 mg/kg
Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Methacrylsäure:
Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 50, 150, 400 Milligramm pro Kilogramm
Fertilität: höchste Dosis ohne beobachtete nachteilige
Wirkung für F1: 400 mg/kg Körpergewicht
Symptome: Körpergewichtsabnahme
Methode: OPPTS 870.3800

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:
Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Einatmung
Dosis: 99, 304, 1178 ppm
Teratogenität: Konzentration ohne beobachtete nachteilige
Wirkung für F1: 8 300 mg/m³
Embryo-fötale Toxizität.: Konzentration ohne beobachtete
nachteilige Wirkung für F1: 8 300 mg/m³
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Methacrylsäure:
Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Einatmung
Dosis: 200, 300 ppm
Embryo-fötale Toxizität.: Konzentration ohne beobachtete
nachteilige Wirkung für F1: 300 ppm

AGOMET® F 330

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
2.0	20.01.2020	400001008118	Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Kaninchen, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 50, 150, 450 Milligramm pro Kilogramm
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 50 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: höchste Dosis ohne beobachtete nachteilige Wirkung für F1: 450 mg/kg Körpergewicht
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Zinkoxidrauch:

Spezies: Maus
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 30 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Siliziumdioxid:

Spezies: Maus
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 1 340 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezies: Kaninchen
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 1 600 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 1 350 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

AGOMET® F 330

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
2.0	20.01.2020	400001008118	Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:
Expositionswege: Einatmung
Zielorgane: Atemweg
Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Methacrylsäure:
Zielorgane: Atmungssystem
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 124,1 mg/kg
Applikationsweg: oral (Trinkwasser)
Expositionszeit: 2 years Anzahl der Expositionen: daily
Dosis: 6, 60, 2000 ppm

Methacrylsäure:
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOEC: 500
Testatmosphäre: Dampf
Expositionszeit: 2 aAnzahl der Expositionen: 5 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Zinkoxidrauch:
Spezies: Maus, männlich und weiblich
NOEL: 3000
Applikationsweg: Verschlucken
Expositionszeit: 13 WochenAnzahl der Expositionen: 7 d
Methode: Subchronische Toxizität

Siliziumdioxid:
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOEC: 4000 - 4500
Applikationsweg: Verschlucken
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Expositionszeit: 13 WochenAnzahl der Expositionen: 7 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 413

Toxizität bei wiederholter : Keine Daten verfügbar
Verabreichung - Bewertung

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Allgemeine Angaben: Keine Daten verfügbar

Einatmung: Keine Daten verfügbar

Hautkontakt: Keine Daten verfügbar

Augenkontakt: Keine Daten verfügbar

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Lösungsmittel können die Haut entfetten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 191 mg/l
Expositionszeit: 96 h

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 79 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: Durchflusstest

Methode: Fish Early-life Stage Toxicity Test

Toxizität gegenüber : EC50 : 69 mg/l
Daphnien und anderen Expositionszeit: 48 h
wirbellosen Wassertieren

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 : > 110 mg/l
Expositionszeit: 72 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 37 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: Durchflusstest
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
- Methacrylsäure:
- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 85 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Durchflusstest
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Fish Acute Toxicity Test
Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen.
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 130 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Durchflusstest
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test, Freshwater Daphnids
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 45 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Pseudomonas putida): 270 mg/l
Expositionszeit: 17 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: DIN 38 412 Part 8
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 10 mg/l
Expositionszeit: 35 d
Spezies: Brachydanio rerio (Zebrafisch)
Art des Testes: Durchflusstest
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 53 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: Durchflusstest
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
- Zinkoxidrauch:
Beurteilung Ökotoxizität
Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.
- Chronische aquatische : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Toxizität

Siliziumdioxid:

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Brachydanio rerio (Zebraabärbling)): > 10 000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): >= 1 000 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 10 000 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: < 94 %
Expositionszeit: 14 d

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: > 60 %
Expositionszeit: 28 d

Methacrylsäure:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
Konzentration: 3 mg/l
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 86 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Methylmethacrylat:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 1,38

Methacrylsäure:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 0,93 (22 °C)

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Octanol/Wasser pH-Wert: 2,2

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer : UN 2924

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Flammable liquid, corrosive, n.o.s.

(METHACRYLIC ACID, METHYL METHACRYLATE)

14.3 : 3

Transportgefahrenklassen

Nebengefahr : 8

14.4 Verpackungsgruppe : II

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Etiketten : Class 3 - Flammable liquids, Class 8 - Corrosive substances
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 363
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 352

IMDG

14.1 UN-Nummer : UN 2924
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(METHACRYLIC ACID, METHYL METHACRYLATE)
14.3 : 3
Transportgefahrenklassen
Nebengefahr : 8
14.4 Verpackungsgruppe : II
Etiketten : 3 (8)
EmS Kode : F-E, S-C
14.5 Umweltgefahren
Meeresschadstoff : nein

ADR

14.1 UN-Nummer : UN 2924
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.
(METHACRYLIC ACID, METHYL METHACRYLATE)
14.3 : 3
Transportgefahrenklassen
Nebengefahr : 8
14.4 Verpackungsgruppe : II
Etiketten : 3 (8)
14.5 Umweltgefahren
Umweltgefährdend : nein

RID

14.1 UN-Nummer : UN 2924
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.
(METHACRYLIC ACID, METHYL METHACRYLATE)
14.3 : 3
Transportgefahrenklassen
Nebengefahr : 8
14.4 Verpackungsgruppe : II
Etiketten : 3 (8)
14.5 Umweltgefahren
Umweltgefährdend : nein

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe - Future sunset date : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
: Staubförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
: Organische Stoffe:
Anteil Klasse 1: < 0,01 %

: Krebserzeugende Stoffe:
Nicht anwendbar
: Erbgutverändernd:
Nicht anwendbar
: Reproduktionstoxisch:
Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL : Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Bestandteile, die nicht auf der kanadischen DSL- oder NDSL-Liste sind.

AICS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

AGOMET® F 330

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.01.2020 SDB-Nummer: 400001008118 Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

- NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- KECI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- PICCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- IECSC : Angemeldet. Darf nur vom Anmelder importiert/hergestellt werden. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Huntsman Vertriebshändler.
- TCSI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- TSCA : Substanz(en) im TSCA-Bestandsverzeichnis nicht aktiv

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 : Giftig bei Hautkontakt.
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 : Kann die Atemwege reizen.
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

- Acute Tox. : Akute Toxizität
Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut

AGOMET® F 330

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.05.2018
2.0	20.01.2020	400001008118	Datum der ersten Ausgabe: 11.05.2018

Druckdatum 21.01.2020

Die oben angeführten Warenzeichen sind Eigentum der Huntsman Corporation oder eines ihrer verbundenen Unternehmen.

KEINE PERSON ODER ORGANISATION MIT AUSNAHME VON EINEM HIERZU BEFUGTEN HUNTSMAN-ANGESTELLTEN IST BERECHTIGT, KOPIEN VON DATENBLÄTTERN FÜR HUNTSMAN PRODUKTE ANZUFERTIGEN ODER ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN.

DATENBLÄTTER VON NICHT AUTORISIERTEN QUELLEN KÖNNEN INFORMATIONEN ENTHALTEN, DIE NICHT MEHR AKTUELL ODER RICHTIG SIND.